Entrepreneurship meets Intrapreneurship

25. April 2024 | T. Wurmbach

Gemäß dem [Global Entrepreneurship Monitor](https://www.rkw-kompetenzzentrum.de/gruendung/global-entrepreneurship-monitor-gem/) (GEM) ist es immer noch sehr schwierig, neue Unternehmen erfolgreich zu gründen und zu etablieren. Die Universitäten bilden den aussichtsreichsten Ort für innovative Unternehmen mit technologischer oder gesellschaftlicher Neuausrichtung. Zu diesem Thema fand jüngst ein Austausch zwischen Vertreter\*innen des [Entrepreneurship Centers der Universität Siegen](https://www.ec.uni-siegen.de/) und der [Digitalen Modellregion Gesundheit Dreiländereck](https://dmgd.de/) (DMGD) statt.

Die Universität Siegen ist in Südwestfalen von 160 Weltmarktführern umgeben und bietet somit einen idealen Standort für Firmengründer\*innen, um gemeinsam mit bereits existierenden Unternehmen im Rahmen von Intrapreneurship Innovationen zu entdecken. Studierende bekommen die Möglichkeit, in eigens konzipierten Lehrveranstaltungen (z. B. im Planspiel [„MedTech Start-up“](https://dmgd.de/2024/04/18/planspiel-medtech-start-up-3/) der Lebenswissenschaftlichen Fakultät (LWF)) unternehmerische Gründungserfahrungen zu sammeln. Auch erhalten sie die Gelegenheit, ihre Vorstellungen von Unternehmerschaft und unternehmerischem Handeln an der Universität zusammen mit Kommiliton\*innen, Dozent\*innen und Unternehmer\*innen aus der Region zu diskutieren und auf der Grundlage eines zuvor entwickelten Businessplans zu überprüfen.

Den Weg des Zusammenspiels von Entrepreneurship und Intrapreneurship der vergangenen Jahre möchte das Entrepreneurship Center der Universität Siegen gemeinsam mit der DMGD und der LWF fortsetzen. Zum Semesterende wird eine gemeinsame Jury die besten Businesspläne der Studierenden, die im Rahmen des Planspiels entstanden sind, bewerten und honorieren.

Das Entrepreneurship Center der Universität Siegen unterstützt Gründungsinitiativen aller Studierenden und Mitarbeiter\*innen. Ein engagiertes Team aus Coaches, Scouts und wissenschaftlichem Personal steht bereit, um bei allen Anfragen bezüglich Social Entrepreneurship, traditionellen Start-ups sowie Spin-offs eine nachhaltige Betreuung zu gewährleisten.

|  |  |
| --- | --- |
| Autorin Text:  Autorin Bild: | Tina Wurmbach Barbara Steins |
| Bildtitel: | Nach dem Gespräch im Artur-Woll-Haus (v. l.): Dr. Olaf Gaus, geschäftsführender Leiter der DMGD, Dr. Birthe-Marie Mosen, Lead Scout im Entrepreneurship Center Universität Siegen, Dr. Harald Stolten, Fast Track Scout im Entrepreneurship Center Universität Siegen, und Dr.-Ing. Kai Hahn, [Wissenschaftlicher Mitarbeiter Medizinische Informatik und Mikrosystementwurf](https://www.uni-siegen.de/lwf/departments/digitalegesundheitswissenschaften/professuren/mim/mitarbeiter/hahn.html?lang=de). |

Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck  
Forschungsschwerpunkt der Lebenswissenschaftlichen Fakultät, Universität Siegen

**Ansprechpartner** Dr. Olaf Gaus

**Adresse**  Artur-Woll-Haus, Am Eichenhang 50, 57076 Siegen  
**Postadresse** Universität Siegen, Forschungsschwerpunkt DMGD, Olaf Gaus, 57068 Siegen

**Telefon** +49 271 740-4988  
**Fax** +49 271 740-13859

**Mail** dmgd@uni-siegen.de  
**Website**  www.dmgd.de

DMGD

Die DMGD ist Teil der Lebenswissenschaftlichen Fakultät (LWF) der Universität Siegen. Ihre Ziele sind die Erforschung und Entwicklung (FuE) einer Datenmedizin zur Entlastung der ländlichen Gesundheitsversorgung im Dreiländereck Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen.

Gemeinsam mit niedergelassenen Ärzt\*innen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen sowie Kreisen und Kommunen werden in FuE-Projekten digitale Lösungsansätze erprobt, die zur Entwicklung einer sektorenübergreifenden, interprofessionellen Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum beitragen sollen.